

Antrag Nr.



**Fraktion in der
Bezirksvertretung IX
- Werden / Kettwig / Bredeney -**

Frau Bezirksbürgermeisterin
Gabriele Kipphardt
Bezirksvertretung IX
Rathaus Kettwig
Bürgermeister-Fiedler-Platz 1
45219 Essen

Ludger Hicking-Göbels
Unterer Pustenberg 23, 45239 Essen
Telefon (02 01) 49 10 84
E-Mail ludger.hicking@gmx.de

17.06.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Bezirksvertretung IX	06.07.2021	Entscheidung

Anlage von dauerhaften, bestäuberinsektenfreundlichen Staudenpflanzungen

Sehr geehrte Frau Kipphardt,

die Fraktion der Grünen in der Bezirksvertretung IX beantragt, die Bezirksvertretung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

- 1. Vorschläge für Standorte längs von öffentlichen Straßen und Wegen im Stadtbezirk IX zur Anlage von dauerhaften, bestäuberinsektenfreundlichen Staudenpflanzungen zu machen und eine Kostenkalkulation für Anlage und Pflege zu erstellen,**
- 2. einen öffentlichen Aufruf an Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer von öffentlich zugänglichen Flächen längs von Straßen und Wegen zu starten, die sich für eine Anlage von dauerhaften, bestäuberinsektenfreundlichen Staudenpflanzungen mit öffentlichen Mitteln oder Spendengeldern eignen.**

Begründung

Staudenpflanzungen auf Flächen des Straßenbegleitgrüns haben sich spätestens seit dem Jahr der Grünen Hauptstadt als Erfolgsmodell in Essen etabliert. Insbesondere im Innenstadtbereich wurden seit dem Jahr 2017 zahlreiche dauerhafte Staudenpflanzungen angelegt. Die Stadtverwaltung hat dabei darauf geachtet, dass insbesondere nektar- und pollenhaltige Pflanzen für Bestäuberinsekten (Bienen, Hummeln, Schmetterlinge usw.) angepflanzt worden sind. Bei der Auswahl der Pflanzenarten wurde darauf geachtet, dass diese stresstolerant, dauerhaft und vielfältig sind. Um die Stauden langfristig zu erhalten, wird ein Bodensubstrat verwendet, welches die Lebensdauer der Stauden positiv beeinflusst, Wasserspeicherung gewährleistet, den Nährstoffhaushalt und das Bodengefüge verbessert und die Tätigkeit der Bodenlebewesen zusätzlich aktiviert. Durch diese Maßnahmen wird insgesamt die Artenvielfalt gesteigert, das innerstädtische Klima verbessert und das Erscheinungsbild des öffentlichen Raumes verschönert.

Besonders gelungene Beispiele von Straßenbegleitgrün finden sich auch im Stadtbezirk IX, so zum Beispiel am S-Bahnhof Werden oder an der Straßenecke „Am Bilstein/An der Nittlau“ (siehe Fotos).



Mit freundlichen Grüßen
Ludger Hicking-Göbels